

# Markt

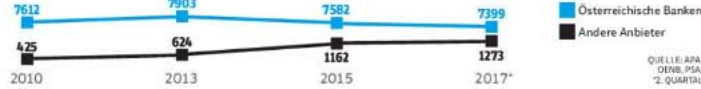
**ATX**  
**3296,86**  
**Punkte**

Die Wiener Börse hat am gestrigen Donnerstag mit freundlicher Tendenz geschlossen. Der heimische Leitindex ATX stieg gegenüber dem Mittwochschluss (3289,14) um 7,72 Punkte auf 3296,86 Zähler. Gegenüber Ultimo 2016 liegt der ATX per heute 678,43 Punkte oder 25,91 Prozent im Plus.

WELT-BÖRSEN		Schlusskurs
Wien, ATX	3295,7	+0,2%
Frankfurt, DAX	12.600,0	+0,3%
Paris, CAC 40+	5267,3	+0,5%
London 100+	7263,9	-0,1%
Tokio, Nikkei 225	20.347,5	+0,2%
Mailand, FTSE MIB	22.491,7	+0,6%
Zürich, SMI	9134,1	+0,4%
NY, Dow Jones	22.359,2	-0,2%

## Bankomaten in Österreich

Marktanteile bei Geldausgabegeräten



# Ordnung schaffen mit Schweizer Hilfe

Tag der Raumordnung: Wie geht die Schweiz mit dem raren Gut Boden um?

**BREGENZ** Das Thema brennt unter den Nägeln, in der Landesregierung machen sich die Mitarbeiter derzeit ein Bild vom Raum, und in Bregenz verschafften sich am Donnerstag rund 120 Personen – Bau-träger, Unternehmer, Raumplaner, Aktivisten und Politiker – einen Eindruck, wie über der Grenze mit dem raren Gut Boden umgegangen wird. Eingeladen hat zum Tag der Raumordnung die Initiative „Vau hoch drei“, die sich den Kampf gegen Baulandhortung und damit einhergehend für eine bessere Nutzung der Flächen auf die Fahne geschrieben hat. Diesmal blickte man in die Schweiz, Veranstaltungen soll es aber auch mit Fachleuten aus den deutschen Nachbarbundesländern und österreichischen Bundesländern geben, so der ehemalige Bürgermeister von Zwischenwasser, Josef Mathis, als Sprecher der Initiative. Schließlich hoffen er und die Initianten, dass Vorarlberg von den Erfahrungen der Nachbarn bei der anstehenden Novellierung der Raumordnung profitiert.



Ein Plädoyer für Bürgerbeteiligung: Bürgermeister Linhart schildert die Quartiersentwicklung Kornmarkt vor Ort.

## Ähnliche Ausgangslage

Für die Tagung im Bregenzer vorarlberg museum schaute man für einmal über den Rhein, denn auf der Schweizer Seite ist der Platz ebenfalls knapp, zumal – wie im Land – viele Interessen – berücksichtigt werden müssen: Die Menschen brauchen Platz zum Leben, die Wirtschaft braucht Platz für ihre Aktivitäten, die Landwirte sorgen sich um ihr Auskommen und die Natur verlangt ebenfalls ihren

Platz. Außerdem gibt es mit den Schweizern gemeinsame Ziele: Im vergangenen November gründeten neun Vorarlberger Rheintalgemeinden, die zwölf Gemeinden des St. Galler Rheintals, der Kanton St. Gallen und das Land Vorarlberg

den Verein Agglomeration Rheintal, der die Raumplanung länderübergreifend angehen will. Zum Thema Baulandhortung und -vermeidung konnten die Vortragenden noch wenig beitragen. Es gibt zwar die Möglichkeit der Enteignung, so der St.

Margrethner Gemeindepräsident Retro Friedauer, doch dies erst ab 1. Oktober, außerdem sei das für ihn nicht wirklich eine Option.

Allerdings sind die Zuständigkeiten in der Schweiz anders angeordnet – von oben nach unten:

Grundlage ist ein Bundesgesetz, die Rahmenbedingungen werden auf kantonaler Ebene festgelegt, die Umsetzung obliegt dann den Kommunen. Und die haben enge Grenzen, denn das Stimmvolk hat sich dafür ausgesprochen, keine Grünflächen mehr umzuwidmen, allerdings können Bauflächen rückgewidmet werden. Die Entwicklung soll generell auf den vorhandenen baugewidmeten Grundstücken erfolgen, so der Direktor der Raumplanung Zürich und Umgebung, Angelus Eisinger. „Nach innen“, wie man das in der Schweiz nennt. Notwendig sind dafür breit aufgestellte Entwicklungsprozesse, ohne Partizipation geht gar nichts, schon deshalb nicht, weil für große Projekte meist viele Grundstückseigentümer an einen Tisch gebracht und überzeugt werden müssen.

## Ambiente mit Qualität

Wie das funktioniert, das beschrieb der gastgebende Bürgermeister Markus Linhart (Bregenz ist Mitglied der Initiative Vau hoch drei) anhand der Entwicklung des Kornmarktplatzes, ein langwieriger Prozess, der aber schlussendlich zu einer neuen Qualität des Innenstadt-Ambientes geführt habe. Abgeschlossen wurde der Tag mit einer gut besuchten Podiumsdiskussion, die zeigte, dass das Thema längst nicht mehr nur Experten beschäftigt.

**ANDREAS SCALET**  
andreas.scalet@vn.at  
05572 501-862

## UMFRAGE Braucht es eine neue Raumordnung? Mit welchen Schwerpunkten?



Es braucht klare Bedingungen in der Raumplanung. Mit Baulandhortung werden oft Firmen in Zusammenhang gebracht. Auch wir kaufen Grundstücke - nicht um damit zu spekulieren, sondern um zu bauen. **Herbert Blum**, Blum Holding



Bei uns wird kein Grünland mehr umgewidmet, das hat das Volk so entschieden. Die Vorschrift ist da, jetzt müssen wir die Instrumente zur Umsetzung des Gesetzes entwickeln. **Reto Friedauer**, Gemeindepräsident St. Margrethen



Es ist im Sinne der Gesellschaft, dass man den vorhandenen Raum für alle nützt. Es braucht eine bessere Verdichtung, eine gute soziale Durchmischung in den Quartieren und mehr Grün statt Parkplätze. **Reinhard Schertler**, I + R

**34. Vorarlberger Wirtschaftsforum**  
Internationale Tagung

**Donnerstag, 9. November 2017**  
Festspielhaus Bregenz

# Courage! Zukunft schaffen

**Jetzt anmelden unter [wirtschaftsforum.vol.at](http://wirtschaftsforum.vol.at)**  
Infos: [wirtschaftsforum@vol.at](mailto:wirtschaftsforum@vol.at), +43 5572 501-630

Initiative von

Sponsor

# Schnattern, zetern, gurren

Landesgrünzone seit 40 Jahren. Forum Raumplanung im Zeichen der Neuausrichtung.

**LUSTENAU** Im Wochentakt wird derzeit die Raumplanung im Land diskutiert. Vergangenen Donnerstag lud die Initiative Vau hoch drei zum Tag der Raumplanung ins Vorarlberg Museum, um sich die Schweizer Raumplanung genauer anzuschauen; diesen Donnerstag die Abteilung 7A im Amt der Landesregierung zum Forum Raumplanung 2017 in den Gutshof Heidensand in Lustenau, auch diesmal mit Input aus der Schweiz. Als Gastredner hat man den Chefredakteur und Mitbegründer der Zeitschrift Hochparterre, des führenden Mediums für Architektur, Städte- und Raumplanung in der Schweiz, Köbi Gantenbein, nach Vorarlberg eingeladen.

## „Fläche freigeschaufelt“

Der Querdenker aus Graubünden ließ zum Thema Raumplanung eine Vogelkonferenz zu Wort kommen, denn „geht's den Vögeln gut, geht es den Menschen noch besser“, begründet er in seinem Vortrag die Wahl der Handelnden. Drossel, Amsel, Fink und Star nehmen dabei die Rollen der verschiedensten Interessengruppen ein. Zuvorderst aber verlieh er die „Ehrenfeder“ an den ebenfalls anwesenden früheren Raumplanungshofrat Helmut Feuerstein, der vor 40 Jahren für die Einführung der Landesgrünzone zuständig war. Auch nach Gantenbeins Einschätzung eine echte Pionierleistung, denn zuvor habe man „geteert, gebaut und versiegelt



Raumplanung als Thema, das viele Bereiche trifft: Landestathalter Rüdiger, Landesräte Rauch und Schwärzler mit „Uhu“ Köbi Gantenbein.

wie die Weltmeister“. Man habe damit eine Fläche „freigeschaufelt, die so groß ist wie der Kanton Appenzel Innerrhoden“, zieht er einen Vergleich zur Schweiz heran. Seine Vogelschar schnattert, zetert,

gurr: Etwa darüber, wie die Landwirtschaft die Grünfläche derzeit nutzt „Wenn Landschaft nur grün ist, ist sie öd und leer“. Oder über die Klagen der Wirtschaft wegen der Raumplanungsbürokratie („Wir

brauchen mehr Freiheit, der Preis regelt den Bodenverbrauch“). Und sie will mehr Diversität und mehr Verdichtung sowie vom Land eine Landschaftskonferenz und einen 10-Millionen-Euro-Fonds, um das Vorzeigeprojekt Landesgrünzone in die Zukunft zu führen.

## Interessen-Spaziergang

Gantenbeins Einlassungen waren der Auftakt einer intensiven Diskussion der rund 150 Teilnehmer, darunter Raumplaner, Bürgermeister, Bauamtsleiter, Energiefachleute, Bauträger, Architekten, Landschaftsplaner, Wirtschaftsstandortentwickler, Landwirte, Naturschützer und – wie in Bregenz auch schon – Nachbarn aus der Schweiz, welchen der Umgang mit dem Raum Anliegen und Aufgabe ist. Für den zuständigen Landesrat, Landestathalter Karlheinz Rüdiger, ist wichtig, dass die Vertreter der verschiedenen Interessen zuerst einmal ins Gespräch kommen, denn die Ergebnisse des Forums wie auch weiterer Veranstaltungen sollten ins Raumbild Vorarlberg 2020 einfließen. Ausgetauscht haben sich die Teilnehmer deshalb bei den Stationen eines Spazierganges. Dort wurden die Interessen – von der Naherholung über die Ökologie bis zur Landwirtschaft und Wirtschaft – von Moderatoren vor- und zur Diskussion gestellt. Auch ein philosophischer Dialog wurde angeboten. Da sollte doch nun was dabei herauskommen. **VN-SCA**

## Verfassungsgerichtshof prüft Raumplanungsgesetz

**WIEN, FRASTANZ** Jahrelang kämpfte Spar für die Errichtung eines neuen Eurospar-Marktes in Frastanz. Nach Umwidmungen von Freihalteflächen in Baumischgebiet, dem Gestatten eines Neubaus im Quellschutzgebiet sowie Ausnahmen vom Bebauungsplan und juristischen Auseinandersetzungen erfolgte im September 2016 der Baubeginn. Seit Ende Juni 2017 ist der Markt in Betrieb.

Jetzt allerdings droht juristisches Ungemach. Der Verfassungsgerichtshof hat mitgeteilt, dass er nach einer Beschwerde von Anrainern bestimmte Bereiche des Vorarlberger Raumplanungsgesetzes, die der Gemeinde die Gewährung von Ausnahmen ermöglichten, auf ihre Verfassungsmäßigkeit prüfen werde. Zudem sollen die damit in Verbindung stehenden Änderungen überprüft werden.

## Strategische Partnerschaft

**DORNBIRN** Der Vertrag über den Verkauf des Zumtobel-Werks in Les Andelys an den Industriekonzern Active Invest wurde abgeschlossen. Wie im Dezember 2016 angekündigt gehen Zumtobel und Active Invest damit eine langfristige Partnerschaft ein. Ziel ist für die Zumtobel Group eine Neuausrichtung des weltweiten Produktionsnetzwerkes. Rund 40 Mitarbeiter werden weiterhin als Teil der Zumtobel Group in Les Andelys beschäftigt sein, während mehr als 200 Mitarbeiter zu Active Invest wechseln werden.

## Österreich mit Expo in Astana zufrieden

**ASTANA** Die Expo in Kasachstan im Herbst 2017 wurde von rund 3,8 Mill. Menschen besucht. Jeder sechste davon (615.000 Personen) hat im Österreich-Pavillon vorbeigeschaut, sagte der Regierungskommissär für die Expo, Richard Schenz. Österreich habe sich „als Hochtechnologiestandort und Pionier im Bereich der erneuerbaren Energien, Energieeffizienz und Nachhaltigkeit“ positioniert. Vertreter von knapp 160 österreichischen Firmen seien im Zuge der Expo nach Kasachstan gekommen.

## U-Haft für weiteren Audi-Manager

**MÜNCHEN** Die Staatsanwaltschaft hat bei ihren Ermittlungen im Zusammenhang mit der Diesellaffäre bei Audi den Kreis der Verdächtigen ausgeweitet. Am Mittwoch seien zwei Durchsuchungsbeschlüsse vollstreckt worden, sagte eine Sprecherin der Staatsanwaltschaft München II. Zudem sei ein Haftbefehl vollstreckt worden. Damit sitzen nun zwei Verdächtige in Haft. Angaben zur Identität des Verhafteten machte die Sprecherin nicht. Sie äußerte sich auch nicht, wer ansonsten von der Ausweitung der Ermittlungen betroffen ist.

## ATX 3307,47 PUNKTE

**WIEN** Die Wiener Börse hat am gestrigen Donnerstag bei durchschnittlichem Volumen befestigt geschlossen. Der heimische Leitindex ATX stieg gegenüber dem Mittwoch-Schluss (3291,69) um 15,78 Punkte oder 0,48 Prozent auf 3307,47 Zähler. Gegenüber Ultimo 2016 liegt der ATX per gestern 689,04 Punkte oder 26,32 Prozent im Plus. Der ATX Prime schloss mit einem Plus von 0,51 Prozent oder 8,4 Punkten bei 1662,54 Einheiten.

## Handel trifft Technik

Im September 2017 haben sechs neue Lehrlinge ihre Ausbildung bei Haberkorn, Österreichs größtem technischem Händler, am Hauptsitz in Wolfurt begonnen. Der Start ins Arbeitsleben fand für die Lehrlinge in der Schneckenlochhöhle in Schönebach statt. Gemeinsam mit ihren Ausbildern wagten die sechs Jugendlichen den Weg in das Innere der Höhle. Bei Haberkorn bekommen die Lehrlinge die Möglichkeit, in den Lehrberufen Großhandelskaufmann/-frau und Betriebslogistik technisches Wissen mit kaufmännischem Know-how zu verbinden. **FIRMA**



## WERTPAPIERKURSE

(alle Angaben in Euro - Stand: 17.30 Uhr)

INVESTMENT FONDS	Aktuell	Zuletzt	Höchst (52 Wochen)	Tiefst
Bank Austria Creditanstalt				
PIA - America Stock (t)	13.53	13.50	13.61	11.83
PIA - Asia Stock	7.34	7.31	7.54	6.58
PIA - Austria Stock (t)	100.56	100.41	100.92	73.18
PIA - Dollar Cash	88.02	88.03	88.62	87.68
PIA - Euro Bond (t)	12.95	12.97	13.51	12.75
PIA - Euro Corp. Bond (a)	76.09	76.27	79.25	76.01
PIA - Euro Gov. Bond (t)	14.76	14.80	15.48	14.55
PIA - Global Mix 25 (t)	-	8.79	8.82	8.08
PIA - Global Mix 50 (t)	85.10	84.97	86.33	82.49
PIA - Global Mix 50 (a)	69.09	68.98	70.13	67.93
PIA - Global Mix 75 (t)	-	5.48	5.49	4.37
PIA - Global Stock (t)	-	3.65	5.94	3.65
PIA - Global Bond (t)	-	4.24	5.65	4.16
PIA - Master Fonds (t) prog.	10.01	9.97	10.48	9.03
PIA - Mündel Bond (a)	7.16	7.17	7.42	7.12
PIA - Pf. Freie Kt. (t)	-	8.33	9.43	7.54
PIA - Plus Uvo	7.41	7.40	7.49	7.06
PIA - R.I.C.H. Stock (t)	152.84	153.00	157.92	134.94
PIA - Select Europe St (a)	120.83	120.41	122.88	99.94
PIA - Tiger Stock	-	n.a.	504.97	416.16
BTV				
3 Banken Portfolio-Mix	4.77	4.77	4.77	4.51
3 Banken Euro Short Term Eurob.-Mix	6.93	6.93	6.98	6.90
3 Banken Europa Stock-Mix	9.39	9.33	9.64	7.84
3 Banken Vermögens-Mix	109.11	109.08	110.64	107.80
3 Banken Vorsorge-Mix Dyn.	15.21	15.20	15.60	14.89
3 Banken Vorsorge-Mix Akt.	-	10.83	11.19	9.72
3 Banken Vorsorge-Mix Wachstum.	15.19	15.16	15.77	13.59
3 Banken Vermögens-Mix	109.11	109.08	110.64	107.80
3 Banken Amerika Stock-Mix	20.48	20.39	20.55	17.95
Raiffeisen Vorarlberg				
Raiffeisen-Euro-Rent (t)	138.53	138.81	144.18	137.12
Raiffeisen-Global-Rent (t)	86.39	86.51	92.96	85.59
Raiffeisenfonds-Ertrag (t)	143.30	143.15	145.65	134.60
Raiffeisenfonds-Konservativ (t)	118.18	118.02	118.53	115.61
Raiffeisenfonds-Sicherheit (t)	136.38	136.35	137.94	133.38
Raiffeisen-Eurasien-Aktien (t)	219.96	220.60	224.61	194.23

Raiffeisenfonds-Wachstum (t)	138.64	138.29	142.11	124.77
Raiffeisen-Nachhaltigk.-Mix (t)	103.86	103.70	102.791	100.90
Raiffeisen-Global-Aktien (t)	277.69	275.15	284.62	245.03
Raiffeisen-Europa-Aktien (t)	242.84	241.92	246.39	196.56
Vorarlberger Sparkassen				
ESPA Stock Europe-Emerg.(t)	92.21	93.04	97.06	79.32
ESPA Stock Europe-Active (t)	171.25	170.54	178.04	147.25
Raiffeisen-Global-Aktien (t)	172.25	172.30	173.11	169.96
ESPA Select Med (t)	134.98	134.49	140.69	122.41
ESPA Select Bond (t)	158.72	158.78	161.59	156.68
ESPA Bond Combirent (t)	29.95	30.03	31.58	29.51
ESPA Portfolio Target (t)	-	127.02	131.12	126.27
ESPA Stock Vienna (t)	151.44	151.44	152.15	116.35
Vorarlberger Landes- und Hypothekbank AG				
Absolute Return (A)	104.70	104.64	106.05	100.54
Absolute Return (T)	105.21	105.16	106.57	100.54
Crystal Roof Rubin	12.80	12.78	13.22	11.93
Crystal Roof Safir	13.88	13.87	14.15	13.14
Crystal Roof Smaragd	13.81	13.80	14.04	13.50
Hypo Corp. Bond (T)	15.52	15.53	15.55	15.14
Hypo-Europa-Bond	70.98	71.06	72.64	70.87
Hypo-Invest	55.03	54.94	56.17	51.06
Hypo PF Ausgewogen (A)	83.20	83.17	84.76	80.11
Hypo PF Kapitalgewinn (A)	58.48	58.37	59.93	52.16
Hypo PF Zinsertag (A)	62.29	62.32	64.57	61.94
Hypo Rent	7.87	7.88	8.20	7.82
Golden Roof Welt (T)	14.91	14.90	15.18	12.92
Golden Roof Europa (T)	12.33	12.34	12.45	10.26
Golden Roof Branchen (T)	15.17	15.13	15.48	13.70
Tri Style Fund (T)	15.19	15.16	15.20	13.46
Volksbank Vorarlberg				
Volksbank-America-Inv. (t)	-	157.62	161.95	131.08
Volksbank-Corporate-Bond (a)	77.40	77.42	81.29	77.07
Volksbank-Dividend-Inv. (a)	-	78.14	83.03	72.00
Volksbank-Europa-Inv. (t)	-	216.27	222.44	183.30
Volksbank-Interbond (a)	64.00	64.03	71.16	63.98
Volksbank-Pacific-Inv. (t)	-	111.42	114.27	102.58
Premium-Evolution 25 (a)	-	60.49	63.48	60.49
Premium-Evolution 50 (t)	-	68.87	70.60	67.29
Premium-Evolution 100 (t)	-	103.47	105.64	94.60
Sonstige				
BAWAG Global Stock (t)	11.99	11.96	12.37	10.64
BAWAG Stock (t)	18.45	18.39	18.72	15.84

Aktienindizes	28.09	zuletzt
Wien ATX-Prime	1662.54	1654.14
Wien ATX	3307.47	3291.69
Nasdaq	6440.86	6453.26
S&P 500	2507.20	2507.04
NY Dow Jones	22378.27	22340.71
Frankfurt DAX	12704.65	12657.41
Frankfurt TecDAX	2420.24	2401.12
Eurostoxx 50	3563.64	3555.17
Zürich SPI	10394.99	10368.34
London FTSE	7322.82	7313.51
Paris CAC 40	-	5213.91
Amsterdam	-	526.78
Hongkong	27421.60	27642.43
Japan Nikkei	20363.11	20267.05
Singapur	3227.14	3236.15

## WIENER BÖRSE

prime market	28.09	zuletzt
Agrana	105.50	104.85
AMAG	53.99	53.33
Andritz AG	49.23	48.88
AT&S	11.90	11.87
Buwog	25.09	25.27
CA Immo. Anl.	24.00	23.98
Conwert	17.80	17.91
Do & Co	41.10	41.09
Erste Group	36.17	35.96
EVN	13.14	13.10
FACC	12.06	11.74
Flughafen Wien	33.24	33.24
Immofinanz	2.17	2.18
Kapsch TrafficCom	45.37	44.00
KTM Industries	4.89	4.83
Lenzing	124.45	122.45
Mayr-Melnhof	119.40	119.70
OMV	49.96	49.39
Palfinger	41.10	40.79
Polytec	19.86	19.45
Porr Stämme	25.95	25.17
Post AG	39.20	39.07
Raiffeisen Bank	28.27	28.20
RHI	35.30	35.17

Rosenbauer	56.30	55.15
Schoeller-Bleckm.	67.25	66.70
Semperit	25.78	25.55
S Immo	15.07	14.95
Strabag	36.80	36.50
Telekom Austria	7.65	7.61
UBM	38.73	38.98
UNIQA	8.79	8.71
Valneva	2.89	2.92
Verbund	19.90	19.74
VIG	25.23	25.39
voestalpine	43.00	43.00
Warimpex	1.54	1.49
Wienerberger	20.31	20.09

standard market c.28.09	zuletzt
Atrium Europ.	3.94

standard market a.28.09	zuletzt
ATB	-
BKS St.	17.50
BKS Vzq.	-
Burgenland Hold.	-
7.44	22.90
Cleen Energy	3.90
Conwert	-
C-Quadrat	-
Eco Business	-
Frauenthal	21.00
Gurktaler St.	-
Gurktaler Vzq.	-
Heid	-
Linz Textil	-
Manner	-
Oberbank St.	78.90
Ottakringer Vzq.	70.45
Ottakringer Vzq.	93.50
Ottakringer Vzq.	69.91
PIAG	-
Rath	-
Schlumberger St.	-
Schlumberger Vzq.	-
Staatssdruckerei	-
Stadlauer Malz	-

SW Umwelt	-	9.21	Sanochemia	1.65	1.65
Teak Holz	-	0.09	UIAG	23.25	23.25
Wr. Privatbank	12.20	12.13			

mid market	28.09	zuletzt	AUSL. AKTIEN	28.09	zuletzt
Athos Immobilien	43.20	43.20	Robeco	-	30.38
binder+co	-	13.88	Rolingo	-	28.32
HTI	0.70	0.70	Rorento	-	54.34
Hutter & Schrantz St.	-	31.10			
Pankl	43.00	43.00			

## VORARLBERG SPEZIAL

Änderung VT	28.09	zuletzt	Umsatz	Hoch	Tief
BTV St.	0.00%	-	22.40	n.a.	23.40
BTV Vzq.	0.00%	-	19.00	n.a.	20.00
Volksbank	0.00%	-	53.50	n.a.	55.00
Wolford	0.88%	16.72	16.57	66.41	23.70
Zumtobel	-0.29%	13.99	14.03	1705628	19.99

## GEWINNER & VERLIERER

Die Gewinner	Die Verlierer
--------------	---------------